

Nr. 4
Saison 2012/2013

Link



Adliswil • Kilchberg • Wollishofen



Albisstrasse 1 8134 Adliswil Telefon 044 710 99 00

10% für alle Albis Foxes Handballer

Brillenmode & Kontaktlinsen

staudacher

Bauspenglerei
Bedachungen
Kaminfegerei

**Ihr kompetenter
Ansprechspartner für:**

Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen
Steil- / Flachbedachungen

Kaminfegerarbeiten
Kaminsanierungen

Umbauten / Renovationen
Fassadenbau
Wohnraumdachfenster

Sofort-Reparaturdienst

Staudacher + Söhne
Bauspenglerei AG
Fröhlichstrasse 54
8008 Zürich

und

Badenerstrasse 58
8048 Zürich

Telefon 044 492 63 63
Fax 044 492 67 75

www.staudacher-soehne.ch
staudachernicod@bluewin.ch

Impressum

2. Jahrgang

Herausgeber:

Albis Foxes Handball

Redaktion:

Reto Jossi

Inserateadministration:

Daniel Hotz, Ivo Angehrn

Layout, Gestaltung, Produktion:

Wegmann Fotosatz AG
Markus Wegmann
Döltschiweg 9, 8055 Zürich

Druck:

Ebnöther Joos AG
Sihltalstrasse 82
8135 Langnau am Albis

Auflage:

600 Exemplare

Inhaltsverzeichnis

Gil's Worte zur Nation	3
Danke Dani!	4
Der Präsi hat das Wort	5
News von den Herren-Aktivmannschaften	6
Bericht Junioren Frühling 2013	8
Albis Foxes MU19	10
Eine turbulente Saison – MU17	13
Junioren U15P	14
Ausflug der 2. Liga Mannschaft	
ans Bundesliga-Top-Spiel	16
Albis Foxes Damen 2. Liga	19
Saisonbericht 2012/13 4. Liga, 2. Team	20
Teambericht U13	21
Mannschaften, Verantwortliche/Trainer	22
Trainingszeiten bis April 2013	23
Vorstandsverzeichnis Albis Foxes	23
3. Liga Damen Albis Foxes	24
News	26
Saisonrückblick Albis Foxes 3 (4. Liga)	28
Spose Kilchberg – Eine kleine Rückschau	30
Mannschaftsbericht 3. Liga Herren	31
Ein herzliches Dankeschön	32

Was läuft vor em Fuchsbau...?

28. – 30. Juni

1. August

2./3. August

24./25. August

anfangs September

21. September

5. bis 10. Oktober

Chilbi Adliswil mit Raclette- und Grillspeiss-Stand

1. August-Feier mit Albis Foxes Festbeiz, Kilchberg

2. Country Festival auf dem Albis
www.countryfestivalalbis.ch

Stockefäscht Kilchberg

Meisterschafts-Start

13 Uhr Kuhfladen-Bingo auf dem Albis

Junioren Trainingslager in Näfels GL



expert Gysin

audio • video • multimedia • sat

Albisstrasse 26 8134 Adliswil
Tel. 044 710 72 39 www.expert-gysin.ch

PIZZA-DOME HASLEN

Holzofenrestaurant – Bar – Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

Die Perle im Sihltal

...und das jeden Tag ab 16.00 bis 24.00 h

Unterrütstrasse 2, 8135 Langnau am Albis

★ Spätzli-Brägel

★ Tex-Mex Fajitas

★ Pizza vom Feinsten



CAFE & BAR JEANNETTE

Rohrreinigung mit modernster Technik
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen Abwasser-
leitungen im Haushalt bis zur Kläranlage.

WULLSCHLEGER

KANALREINIGUNG AG

Rund um die Uhr

Tel. 044 711 87 87

Soodring 20 • 8134 Adliswil

Gil's Worte zur Nation

Kürzlich erhielt ich folgenden Brief zuge-
sandt:

«grüeds! frau dènèraz. sie scheinen die dik-
tatorin von dem albis wolfe zu sein in dem
mein freund m.t. (Name d. Red. bek.) hand-
ball spielt. ich bin seine freundin. Ich möchte
nicht mehr das er weiter bei euch ist. wenn
wir nach der schuhle zum mäs gehen kann
er nicht mit zum mäs weil er in die sport-
halle muss. und am samstag wenn wir an
den see gehen um zu tschillen kann er auch
nicht an den see kommen weil er matsch hat.
ich liebe ihn und er auch und wir wollen ir-
gendwann mal heiraten. bitte zerstören sie
dieses glück nicht. und bitte schreiben sie
die berichte nicht so doof, ich verstehe kaum
50% von der hälfte. b.h.»

Huch... diesem sozialen Impact meiner Ko-
lumne war ich mir bisher nicht bewusst, und
so verbrachte ich mehrere Tage gewissen-
geplagt schlaflos vor einem weissen Blatt
Papier. Erst nach langen Gesprächen mit dem
Jugendamt Zürich, dem Gleichstellungs-Büro
Kt. Zürich und Mike Shiva (CHF 4.50 / Minu-
te... Präsi: an wen muss ich meine Spesen
senden???) schrieb ich ihr diese Antwort:

«hallo b.h. Die Albis FOXES wollen auf kei-
nem Fall dieses Liebesglück zerstören – im
Gegenteil... M.T. ist ein junger aufgeweckter
Junge, der nach der Schule hin & wieder ein-
fach seine fantastisch grosse Energie in eine
sportliche Super-Nova umwandeln muss.
Dies kann er nur mit Sport (Handball, Fuss-
ball, oder was auch immer) – aber nicht mit
Abhängen vor dem McDonald. Bei uns lernt
er Teamgeist, mit Sieg und Niederlage umzu-
gehen, und zudem tut er viel für seine Ge-
sundheit (check mal seine Bauchmuskeln...).

Und wenn er mal an einem MATCH so richtig
auf die Fresse kriegt, dann braucht er eine
coole Lady an seiner Seite die ihn wieder

auf die Beine hilft. Dein Freund ist wie ein
Duracell-Häschen mit einem AKW (oder von
mir aus Windkraftwerk) als Batterie, er muss
mit dem Fuchs auf der Brust brillieren sonst
wird er eingehen wie eine Basilikum-Pflanze
ohne Wasser an der prallen nord-westlichen
Stadtzürcher Sonne. Was denkst Du wie es
sich wohl anfühlt, wenn einem das Gehirn im
Schädel vor Langeweile verfault??? Der Mann
braucht das für sein Gleichgewicht wie der
Scrat seine Eichel oder der Mörgeli seine Ver-
schwörungs-Kampagne. Und hey, komm doch
selber mal in die Halle und schau 2x30 min.
Deinem Liebsten und seinen «Brüdern» zu.
Wenn er ein Tor geschossen hat und dieses
per Blick und Handzeichen Dir widmet, wirst
Du schmelzen wie ein Gelati im Microwellen-
ofen...

Gil Dénéréaz
Berichterstatte und Pressesprecher Foxes3

P.S.
(klitze-kleine Mini-Ode an unseren Ex-Coach
– ich denke er hat es reichlich verdient...)

Lieber Hunzi
Ich werfe mich stellvertretend für die ganze
Mannschaft resp. den ganzen Verein auf die
Knie und hebe meinen imaginären Hut... Für
Deinen langjährigen Einsatz kriegst Du weder
Blumenstraus noch sonst welchen Staub-
fänger – nur meine tiefste Anerkennung. Und
meinen Dank. Deine blassen Stücke-Beinli
und Dein doofes GC-Shirt werden uns feh-
len... Aber eins sei Dir garantiert: von uns
kriegst Du jederzeit ein Gratis-Bier...



restaurant albis

Das gemütliche Restaurant auf der Sonnenseite des Albispasses mit der schönen Sonnenterrasse und dem einladenden Wintergarten.

**saftige Guggeli
verschiedene
Käsefondues
sämige Risotti
hausgemachte
Wurst- und
Räucherspezialitäten**

Für Gesellschaften reservieren wir Ihnen gerne das ganze Sali (bis 50 Pers.) oder den Wintergarten (bis 30 Pers.)

Montag/Dienstag Ruhetag!

Marc Spiess

Tel. 044 713 35 05 · Fax 044 713 35 06

www.albisrestaurant.ch

Team-, Mannschafts- und Verpflegungssponsor der M2, M3 und U19 Albis Foxes

Danke Dani!

Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?

Unser Hötze, jeder kennt ihn, ob Junior, Aktiver oder sonstiges Vereinsmitglied, hat seinen Rücktritt als Trainer bekannt gegeben. Nach gefühlten 50 Jahren auf dem Trainerbänkli gönnt sich Dani ein wohlverdientes Break. Seine langjährige Handballerfahrung hat er vielen unserer Vereinsmitglieder weitergegeben. Egal ob im Juniorenbereich oder zuletzt auch als Trainer der 3. Liga erreichte Dani stets super Leistungen. Unvergesslich sind natürlich auch seine organisatorischen Fähigkeiten, mit welchen er unseren Verein oft coole Dinge bescherte, wie beispielsweise die zahlreichen Auslandsturniere. Zum Glück bleibt uns Dani aber noch im Vorstand erhalten, so dass unser Verein auch in Zukunft auf seine Dienste zählen kann.

Alles gute und vielen lieben Dank für viele Jahre als Trainer bei uns! Ohne deinen Einsatz würden wir heute nicht da stehen wo wir sind!

Der Präsi hat das Wort

Liebe Füchse

Und wieder liegt eine ereignisreiche Handball-Saison hinter uns. Wir dürfen auf sportlich gute Leistungen zurückblicken. Ohne meinen Kollegen der jeweiligen Aktiv-Kategorien vorzugreifen, möchte ich einige Highlights kurz herauspicken und speziell erwähnen. Unsere erste Damenmannschaft musste den Schock des überaus überraschenden Rücktritts ihres neuen Trainers Ciccho mitten in der Saison verkraften und «metzgete» sich im Verlauf der Saison immer noch ganz wacker. Auch die erste Herrenmannschaft hatte ja einen eher holprigen Start, da Roli Gisiger gesundheitlich eine Weile nicht bei der Mannschaft mittun konnte. Mit dem am Schluss klaren Ligaerhalt und dem Einzug in die Finalspiele des Cup-Finals glückte die Saison dann doch noch. Als klares Highlight kann man die sportlichen Resultate unserer U19-Truppe bezeichnen. Sie holten das Double als Cup-Sieger und Meisterschaftsgewinner in grandioser Art und Weise. Die Aufstiegsspiele in die Interklasse durfte man dann als wertvolle Erfahrung klassifizieren, leider lag aber der Aufstieg sportlich in weiter Ferne.

Mit der Match-Beiz in der Hochweid konnten wir unserem Vereinsleben einen weiteren schönen Aspekt hinzufügen. Dank dieser Beiz wohnten an den einen oder anderen Spielen auch etwas mehr Zuschauer bei, was von den Mannschaften durchaus geschätzt wurde.

Gespannt bin ich schon heute auf die Insider-Berichte vom anstehenden Ausland-Turnier in Den Haag... Zweifelsohne darf dieses Wochenende als Abschluss-Highlight bezeichnet werden. Die rege Teilnahme von aktiven Spielerinnen und Spieler aus dem Verein soll auf jeden Fall als positiver Vorbote verstanden werden.

Leider müssen wir im Vorstand auch schon erste Veränderungen bewältigen. Hei-

ner Huber (Hübi) wird sein Amt als Kassier per kommenden GV an Raphael Hirt abtreten. Ich danke Hübi schon heute für seinen wertvollen Beitrag als Kassier in den vergangenen Jahren beim RWZ und den Albis Foxes sowie Raphael für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Auch ich habe im Vorstand meinen Rücktritt zur kommenden GV bereits avisiert. Diesen Schritt begründe ich mit einer zunehmenden Mehrbelastung durch Beruf, Weiterbildung und Familie. Ich habe die Arbeit zu Gunsten unseres jungen Vereins immer sehr geschätzt und bin stolz zusammen mit Euch allen dieses neue Handball-Kind herangezogen zu haben. Leider war die Suche nach einem Nachfolger oder Nachfolgerin bis dato erfolglos. Aus meiner Sicht sind durchaus genügend fähige Personen für dieses Amt in unserem Umfeld vorhanden. Den mutigen Schritt zu einer Zusage vermissen ich leider nach den geführten Gesprächen noch. Denkbar wäre sicher auch ein Co-Präsidium, worin die anfallenden Aufgaben aufgeteilt werden können. Ich rufe hiermit nochmals alle Mitglieder und dem Verein nahestehenden Personen auf, den Vorstand bei der aktiven Suche eines neuen Präsidenten oder Präsidentin zu unterstützen und sich bei Interesse bei mir zu melden.

Nun wünsche ich allen einen schönen Frühling, einen tollen Sommer und vor allem eine gute Saisonvorbereitung.

Sportliche Grüsse – Euer Präsi, Martin Köstli

News von den Herren-Aktivmannschaften

Aktivmannschaften mit durchzogener Bilanz

Die 2. Saison unter dem neu gegründeten Verein, zeigte für die vier Aktivmannschaften eine Berg- und Talfahrt. Dem Fanionteam in der 2. Liga gelang nach einem katastrophalen Start noch die Wende und verhinderte in extremis den Absturz in die Abstiegsrunde. Dem 3. Liga-Team gelang eine gute Saison und konnte den 3. Platz belegen. Die beiden 4. Liga-Mannschaften unterstrichen ihre unterschiedlichen Zielsetzungen mit Plätzen im vorderen Mittelfeld bzw. hinteren Mittelfeld.

1. Mannschaft – 2. Liga

Mit viel Elan und einem neuen, äusserst ausgewiesenen Trainer (Roland Gisiger) stieg die Mannschaft Mitte Mai in die Vorbereitungsphase. Bis zu den Sommerferien standen vor allem konditionelle Aspekte im Vordergrund. Die «schwarze Woche» mit dem 15 km-Uetliberg-Lauf zum Abschluss, beendete die 1. Phase der Vorbereitung. Leider bekam die weitere Vorbereitung durch die gesundheitsbedingte Absenz des Trainers einen unerwarteten Bruch. Vielen Dank an den «Ex-Trainer Wurzlä», welcher spontan bis Ende Oktober einsprang und die Mannschaft während dieser schwierigen Phase unterstützte. In dieser nicht einfachen Zeit, galt auch dem Team ein dickes Kompliment für ihren vorbildlichen Einsatz.

Trotz der widrigen Umstände bleibt die Zielsetzung die Gleiche. Man wollte einen Rang unter den ersten vier belegen, um an den Aufstiegsspielen in die 1. Liga teilzunehmen. Aufgrund der neuerlichen Reduktion der 2. Liga, ein äusserst schwieriges Unterfangen. Der Grat zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt ist schmal.

5 Niederlagen zu Beginn

Den katastrophalen Meisterschaftsstart konnte man natürlich gegen oben nicht mehr korrigieren. Natürlich hatte man in dieser unglück-

lichen Meisterschaftsphase auch Pech. So war das Startprogramm mit vier Auswärtsspielen zu Beginn und dem 1. Heimspiel gegen den Leader Wädenswil äusserst happig. So schlug auch die Verletzungshexe gnadenlos zu. Philipp Leibundgut, unser Stammgoalie, verletzte sich bereits im 1. Training am Kreuzband. Reto Jossi brach sich im Trainingslager die Hand und Nic Opertos Schienbeinverletzung war noch immer nicht ausgeheilt.

Neben Pech gesellte sich aber auch Unvermögen dazu. So verfehlten vor allem auch Undiszipliniertheiten von Walber und Lukas Jörg mit ihren roten Karten und den darauffolgenden Spielsperren ihre Wirkung nicht.

Wende in Wetzikon

Mit der Rückkehr von Roli auf die Spielerbank und dem Spiel gegen das ebenfalls noch punktelose Wetzikon folgte die Wende. Auf überzeugende Weise gelang in Wetzikon der Befreiungsschlag, die Aufholjagd konnte beginnen. Ziel war es nun, die Abstiegsrunde (Plätze 11–14) zu verhindern, sowie im Cup das Final-Four zu erreichen. Das 1. Teilziel konnte in extremis erreicht werden. Gegen die ebenfalls mitgefährdeten Gegner Unterstrass und Dübendorf gelangen zwei äusserst wichtige, hart erkämpfte Erfolge. Gegen Unterstrass drehte die Mannschaft in den letzten 20 Minuten einen 6-Tore-Rückstand in einen knappen Sieg. Auch gegen Dübendorf verlief die Endphase dramatisch, die Wende gelang erst in den letzten fünf Minuten. Das Schlusspiel gegen AML wurde zur Kür, die gefürchtete Abstiegsrunde konnte verhindert werden. Das Fanionteam erreichte am Schluss Rang 8 mit 11 Punkten aus 13 Spielen.

Teilnahme am Final Four

Auch das 2. Teilziel konnte erreicht werden. Mit überzeugenden Heimsiegen gegen die 2. Ligisten aus Dietikon und Kloten, erreichte

man das Final-Four. Dort gelang unserem Team im Halbfinalspiel gegen Wädenswil mit der wohl besten Saisonleistung die Finalqualifikation. Der Aufstiegsanwärter Wädenswil hatte nicht den Hauch einer Chance und wurde mit 35:26 vom Platz gefegt. Im Final gegen Volketswil blieb man dann jedoch chancenlos. Zu stark und effizient trat der Gegner auf. Das Verdikt mit der 24:33-Niederlage war klar. Dennoch darf die Mannschaft stolz sein. Durch die Finalqualifikation konnte man sich für die Vorrunde des Schweizer-Cups für die Saison 2013/2014 qualifizieren.

2. Mannschaft – 3. Liga

Die 2. Mannschaft wurde auch in dieser Saison von Dani Hotz betreut, unterstützt von Peter Hess und Benjamin Schumacher.

Nach der tollen letzten Saison, stieg die Mannschaft mit gleichem positiven Elan in die neue Saison. Zu Beginn resultierten vier deutliche Siege. Glarus erwies sich dann als 1. Stolperstein. Auch in Rorbas blieb man danach chancenlos. Dennoch konnte unsere 2. Mannschaft lange darauf hoffen, die Finalsiege zu erreichen. Erst gegen Ende der Meisterschaft zollten unsere 3. Ligisten ihren Anstrengungen Tribut. Durch den verletzungsbedingten Ausfall des Spielmachers Beni Schumacher konnte man am Ende leider auch Platz 2 nicht mehr halten. Die Mannschaft darf aber mit Platz 3 und 23 Punkten aus 16 Spielen hoch zufrieden sein.

3. Mannschaft – 4. Liga

Nach dem freiwilligen Verzicht auf die Baragespiele und dem damit verbundenen Abstieg in die 4. Liga, stieg die Mannschaft mit neuem Selbstvertrauen und neuem Trainer in die kommende Saison. Patrick Meier leitete die Geschicke unseres «Drü». Die Zielsetzungen waren hoch, konnten aber leider nicht erreicht werden. Zu stark war züri west hand-

ball in dieser 4. Liga-Gruppe. Ärgerlich war die Forfaitniederlage gegen Schwamendingen zu Beginn der Saison. Dies darf eigentlich nicht passieren. Es sollte sich zeigen, dass diese unnötige Niederlage am Schluss den 2. Platz kostete. Die Zielsetzungen konnten mit dem 4. Rang und 20 Punkten aus 16 Spielen nicht ganz erreicht werden.

4. Mannschaft – 4. Liga

Frei nach dem olympischen Gedanken: «Mitmachen ist wichtiger als gewinnen», versuchten auch unsere «Oldies» im Meisterschaftsbetrieb Fuss zu fassen. Dass unsere 4. Mannschaft nicht nur Kanonenfutter darstellt, bewies sie bereits in ihrem 1. Spiel, welches in Wetzikon überraschend mit 15:12 gewonnen werden konnte. In dieser 4. Liga-Gruppe entwickelte sich schon bald eine 2-Klassengesellschaft. Leider verloren unsere «Oldies» gegen den Tabellenletzten Swissair unnötig. Eine Niederlage, welche am Schluss statt Platz 5, lediglich Platz 7 einbrachte. Mit 6 Punkten aus 14 Spielen besteht natürlich Potenzial nach oben. Für die kommende Saison ist eine SG mit ZKB geplant, das stetige Suche nach Spielern für die Meisterschaftsspiele sollte damit entschärft werden können.

So, das wär's von meiner Seite! Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainern für Ihren Einsatz bedanken. Ich wünsche allen die wohl verdiente Trainingspause, einen hoffentlich schönen warmen Sommer. Ich bin überzeugt, dass alle wieder mit viel Elan und sportlichen Ehrgeiz die kommende Saison 2013/2014 in Angriff nehmen werden.

In diesem Sinne: Chunsch druus – bisch clever – Albis Foxes for ever!

Euer Herrenchef
Fokky

Bericht Junioren Frühling 2013

Wir dürfen auf eine erfolgreiche Juniorensaison zurückblicken. Allerdings gibt's ein paar Themen, die wir nicht aus dem Auge lassen dürfen. Neben zwei gut aufgestellten U11 Teams ist da zum Beispiel der Schulsport in Adliswil, welcher zwar guten Zuspruch findet, die Boys und Girls waren jedoch leider nicht in der Lage am Turnierbetrieb teilzunehmen, da sie übers Wochenende jeweils zu sehr mit anderem beschäftigt waren, oder dem Handball nicht gerade die höchste Priorität einräumten. Da müssen wir bestimmt zulegen und wieder zusätzlich interessierte Kids ins Training bringen, welche ausserhalb des Schulsportbetriebes zu uns stossen. Übrigens hat der Schulsport in Langnau genau dieselben Erfahrungen gemacht.

In der U15 ist es von Anfang an deutlich motivierter zu und her gegangen, als noch letzte Saison. Natürlich wollten die Spieler dieses Jahr vorne mitmischen, am liebsten zuvorderst. Das ist am Schluss nicht ganz aufgegangen, aber ich bin überzeugt, dass die Jungs nun mit viel Schwung in die U17-Klasse aufsteigen und auch dort zeigen, was sie drauf haben.

Die U17 selbst, startete gar nicht wunschgemäss. Erstmal musste der Trainerwechsel verdaut werden, dazu kamen individuelle Entscheide, den Handball etwas in den Hintergrund zu schieben, galt es doch schulische und berufliche Herausforderung zu meistern. Langsam fanden die Boys dann aber den Tritt und konnten so den Ligaerhalt sichern.

Auch die U19 gehörte diese Saison nicht zu den Schnellstartern. Doch einmal in Schwung war diese Mannschaft nicht mehr zu bremsen. Innert eines einzigen Wochenendes sicherten sich die Jungs erst den Regionalmeistertitel und dann gleich auch noch den Cupsieg. Beide Spiele gewannen sie mittels Herzschlagfinale! Da galt es natürlich noch einen draufzusetzen und flugs wurde entschieden, an der Qualifikation für die Intermeisterschaft teilzunehmen. Es wurde also nochmals fleissig ge-

schwitzt und eine längere Reise nach Yverdon in Kauf genommen. Da allerdings reichte es dann nicht mehr ganz. Geschwächt durch einige Verletzungen fehlte dem Team zum Schluss die Substanz. Die mitgereisten U17-Cracks durften so aber auf höherer Stufe wertvolle Erfahrungen sammeln und sind für die nächste U19 Meisterschaft bestimmt gerüstet.

Und da sind wir auch schon beim Ausblick. Fahren wir gleich bei den U19 Jungs weiter. Rund 30 Spieler dürfen sich dazu zählen, was natürlich für ein Team doch etwas gar viel ist. Somit werden die einen eine sattelfeste U19 Mannschaft bilden und die anderen dürfen bereits in die Aktivteams einsteigen. Damit steht uns ein wichtiger Schritt bevor, gilt es doch diese jungen Spieler sorgsam in die Aktivteams zu integrieren. Als Trainer amten Nic Operto, Wenzel Gruber und Ercole Maurantonio.

Ein fast ganzes U15 Kader der vergangenen Saison bildet nun neu das Team auf Stufe U17. Dort werden wir wieder in der Meisterklasse spielen und den Gegnern das Leben schwer machen. Betreut werden die Jungs von Heiner Huber und Frederick Gonon.

Schwieriger sieht die Situation auf Stufe U15 aus. Wir bringen gerade mal fünf Nasen zusammen, was logischerweise einfach zu wenig für ein ganzes Team ist. Dennoch werden wir eine Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb melden. Einmal mehr bildet die Basis dafür die Zusammenarbeit mit GC-Amicitia. Dort sind über 20 Spieler mit U15 Jahrgängen beisammen, was für ein Team zuviel, für zwei Teams aber zuwenig ist. Somit werden wir eine Spielgemeinschaft bilden und können so gemeinsam doch zwei Teams bilden. Eines für den Meisterbetrieb und eines in der Promotionsklasse. Mit zwei Trainern von GC-Amicitia und unseren beiden Fabio Baumgartner und Moritz Keller sind sie auf jeden Fall bestens betreut.

Die U13 dürfen wir voraussichtlich einer neuen Spielerin der 2. Liga Frauen übergeben,

das ist allerdings noch nicht ganz spruchreif. Jedenfalls freuen wir uns sehr, dass junge motivierte Handballbegeisterte den Weg zu uns finden und dann auch gleich ihr volles Engagement zeigen.

Nichts neues zeichnet sich bei den beiden U11 Teams ab, ausser dass jene Mannschaft aus Leimbach langsam zum Familienbetrieb wird, da Bea Traber nun ab und zu familiäre Unterstützung bekommt.

Eher bedenklich ist die Tatsache, dass nach wie vor ein Grossteil unserer Trainer über keine J+S Ausbildung verfügt. Das kostet uns bald ein halbes Vermögen an Bussen, was wir unbedingt umgehen wollen. Also bitte, meldet Euch bald möglichst an die Kurse an.

Wer genaueres zu den einzelnen Teams wissen möchte, findet hier die entsprechenden Berichte. Die Resultate der vergangenen Saison finden sich wie gewohnt unter www.handballzhv.ch.

Schon bald starten nun die Vorbereitungen zur neuen Saison, ein Teil der Spieler und Spielerinnen trifft sich über Pfingsten am Handballturnier in Den Haag, später findet wieder das Trainingslager in Näfels statt. Dazwischen gibt es genug Gelegenheiten zum Zusammentreffen, sei es am Countryfestival auf dem Albis, an der Chilbi in Adliswil, an der 1. August Feier der Gemeinde Kilchberg, am Stockenfest in Kilchberg oder beim Kuhfladenbingo auf dem Albis.

Ich möchte es nach dem Ausblick nicht unterlassen, der ganzen Trainercrew sehr herzlich fürs unglaubliche Engagement zu danken. Aber natürlich auch den Spielern, welche für Albis Foxes einmal mehr alles gegeben haben und den zahlreichen Eltern, welche sich immer wieder mit Fahrdiensten und natürlich als Fans nützlich machen.

Ein ganz grosses Dankeschön gebührt den abtretenden Trainern, allen voran Dani Hotz. Er gönnt sich jetzt mal eine Pause (mal sehen, ob

er das überhaupt schafft...). Sein Engagement für Albis Foxes ist bereits legendär und wirklich unübertroffen. Mein Kompliment! Bedanken möchte ich mich auch bei Pavlo Stathakis und ihm alles Gute mit der frisch gegründeten Familie wünschen, sowie natürlich bei den Gebrüdern Nipkow.

Ebenfalls ein ganz grosses Mercibien haben sich unsere Kafi-Frauen Anita, Céline und Sabine verdient. Aus dem Nichts haben sie den Kiosk in der Hochweid zum Auferstehen gebracht und dürfen gleich auf eine erfolgreiche erste Saison zurückblicken. So wird's in der Halle doch gleich etwas heimeliger und alle Teams haben mehr Fans, weil die einen ein bisschen früher kommen und die anderen etwas länger bleiben.

Vielleicht vermisst Ihr in meinem Bericht auch noch ein Wort über Juniorinnen. Tja, wir haben leider immer noch kein entsprechendes Team. Ehrlich gesagt, ist das schon ein bisschen beschämend. Auf die neue Saison hin wird sich die Lage nicht wesentlich bessern. Wir werden aber zusammen mit GC-Amicitia versuchen, Mädchen für den Breitensport zu gewinnen und so neue Teams aufzubauen. Wer uns da unterstützen möchte, ist selbstverständlich herzlich willkommen. Dies gilt natürlich auch für alle anderen Interessierten. Wir freuen uns auf Nachwuchs, sei es bei den SchiedsrichterInnen, den TrainerInnen oder auch bei der Mithilfe im Vorstand, respektive im Fest-OK, welches die meisten der oben erwähnten Anlässe organisiert. Springt über Euren Schatten und meldet Euch, wir beißen nicht!

Sodell, nun wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern wie auch der ganzen Trainercrew, volle Motivation und Konzentration auf die Saisonvorbereitung, welche ja mehr durch Schwitzen als durch Spiele geprägt ist. Bleibt gesund und munter und macht weiter so!

András Tamásy

Albis Foxes MU19

Die Füchse vom Albis, die in der Saison 12/13 in der Spielklasse der unter 19-jährigen Männern (MU19) gespielt haben, blicken auf eine ereignisreiche und vor allem erfolgreiche Saison zurück. Das Saisonziel lautete noch ganz bescheiden «um die vorderen Plätze mitspielen», gekrönt haben sie ihre Leistung jedoch mit dem Sieg in der Meisterschaft und dem Cup-Sieg. Herzliche Gratulation zum Double!

Die Saisonvorbereitung war eine ziemlich Achterbahnfahrt, vieles deutete schon auf eine erfolgreiche Saison hin, doch musste die Mannschaft bereits vor Beginn der Meisterschaft einige herbe Rückschläge verkraften. Nämlich wurde die Mannschaft vom Verletzungspech verfolgt, der treffsichere Flügel Luca Buchmann hatte sich in einem Training während der Vorbereitung die Bänder gerissen und der grossgewachsene Cyril Schäfer wurde von ernsten Knieproblemen geplagt. Der Kreisläufer Frederick Gonon konnte noch immer nicht mittun, da er an den Folgen eines Kreuzbandrisses aus vergangener Saison litt.

Andererseits konnte die Mannschaft einige erfolgreiche «Transfers» vermelden. Die Gebrüder Gysin kehrten nach ihrem Engagement für GAN wieder mit voller Hingebung zu den Albis Foxes zurück, der Spielmacher Nicolas Nagy («Natsch» ausgesprochen) wagte mit Hilfe einer Doppellizenz erfolgreich den Spagat zwischen seinen Einsätzen in der U19 bei Albis Foxes sowie seiner Verpflichtung für GAN in der U19 Elite. Weiterhin zählte die Mannschaft auf die wertvolle Unterstützung von Spielern, die vom Alter her eigentlich auch in der U17 spielen könnten, namentlich waren dies Dami-

an Berger, Dario Lusti, Cyril Schäfer und Simone Maurantonio. Aus seinem Austauschjahr in Russland kehrte der wertvolle Allrounder Alex Sieber zurück, ausserdem wurde ein zweiter Torhüter von GAN, Nico Meierhofer, sowie der schnelle Linksaussen Andreas Thür verpflichtet, die sich beide schnell in das Team einfügten.

Mit diesem hoffnungsvollen Kader, in welchem viel individuelle Klasse und ein wahrhaftiges Kämpferherz steckte, startete die Mannschaft am 8. September vergangenen Jahres in die Meisterschaft. Im ersten Spiel gegen die SG Uster/Stäfa (die man in einem Trainingsspiel während der Vorbereitung noch geschlagen hatte) setzte es eine



schmerzliche Niederlage, man unterlag deutlich mit 25:31. Auch das zweite Spiel konnte nicht gewonnen werden, auswärts gegen die SG Limmatwaves verlor die motivierte Mannschaft knapp mit einem Tor Differenz.

Zu diesem Zeitpunkt galt es, sich aufzuraffen, wenn man das Ziel der vorderen Plätze nicht aus den Augen verlieren wollte. Dank konzentrierten Trainingsleistungen unter dem motivierenden Coaching von Nic Operto (Cheftrainer), Daniel Hotz (Erfolgsscoach) und Ercole Maurantonio (1. Schleiffer!) schien dies zu gelingen. Nach einem klaren Sieg gegen

Zürich Nord bezwang die Mannschaft in einem ihrer besten Spiele der Saison zu Hause den Derbygegner Thalwil mit 24:20. Das Team befand sich in einem regelrechten Hoch, es folgten ausnahmslos meist deutliche Siege gegen Gegner wie TV Unterstrass, SG Einsiedeln/March-Höfe und den HC Glarus.

Vier Spiele vor Ende der Saison stand wieder das Derby gegen Thalwil an. Zu diesem Zeitpunkt hatte man alle Spiele bis auf



die ersten zwei der Saison gewonnen, in der Mannschaft spürte man, dass in diesem Jahr vieles möglich ist. Wichtige Teamstützen wie Cyril Schäfer und Frederick Gonon hatten sich von ihren Verletzungen zurückgemeldet und unterstützten die Mannschaft wieder bedingungslos. Die Gebrüder Gysin, welche meist auf den Rückraumpositionen zu spielen pflegten, hatten sich als so treffsicher profiliert, dass sie beide in der Top-5 der Torschützenliste der Liga aufzufinden waren. Das Derby konnte in Thalwil klar für Albis Foxes entschieden werden, eine weitere Motivation für den Endspurt in der Meisterschaft. Gegen «die Grünen» musste die Mannschaft auch gleich im Cup ran, einige Wochen später sollte sie im Cup-Final stehen.

Die nächsten zwei Spiele waren voller Brisanz. Zuerst kam das Spiel gegen die SG

Uster/Stäfa, gegen die man ja anfangs Saison noch verloren hatte. Die SG Uster/Stäfa war eines der zwei Teams, das mit den Albis Foxes um die Meisterschaft kämpfte, um also die Chancen auf den Titel zu wahren, musste ein Sieg her. Ebenfalls spannend an dem Spiel war, dass beide Mannschaften im Cup-Final standen, der genau eine Woche nach dem Meisterschaftsspiel folgte. Das Spiel in der Liga konnte 19:22 gewonnen werden; obwohl es zuerst nach einem deutlichen Sieg aussah, kamen die «Ustermer» in der zweiten Halbzeit bedrohlich schnell wieder ins Spiel. Mit diesem Sieg hatte das Team den Kontrahenten aus Uster/Stäfa ausgeschaltet (zumindest in der Meisterschaft), der einzig andere Titelaspirant blieb die SG Limmatwaves.

Gegen diese SG Limmatwaves hiess es an dem Wochenende des 16. und 17. März anzutreten, an diesem allesentscheidenden Wochenende. Am Samstag bot sich der Mannschaft die Chance, die Meisterschaft zu entscheiden, am folgenden Sonntag stand der Cup-Final gegen Uster/Stäfa an. Die Nerven flatterten natürlich, dies nicht nur, aber auch weil sich der stets stark spielende Torhüter Jan Spinnler genau in dieser entscheidenden Phase der Saison verletzte und an diesem wichtigen Wochenende nicht mittun konnte. Im Spiel gegen die Limmattaler misslang der etwas nervös spielenden Mannschaft zuerst vieles. Folglich lag man plötzlich im Rückstand, und dieser Rückstand konnte lange nicht wirklich aufgeholt werden, sondern vergrösserte sich sogar im Verlaufe des Spiels. Konnte dies das Ende des Traums der gewonnenen Meisterschaft sein? Nein. Die Mannschaft kämpfte sich zurück. Tor um Tor machten sie in der letzten Viertelstunde des

Albis Foxes MU19

Spiels den Rückstand wett, nach 59 Minuten lagen die beiden Mannschaften gleich auf, der Score lautete 24:24. Buchstäblich Sekunden vor dem Ende des Spiels gelang dem Linksaussen Andreas Thür im zweiten Anlauf das entscheidende Tor. In der Folge brachen alle Dämme – die Auswechselspieler, Trainer und sogar einige Fans stürmten aufs Feld um der Mannschaft für diesen hart erkämpften Sieg zu gratulieren und mit ihr zu feiern.

Das Drehbuch des Cup-Finals am nächsten Tag schien vom gleichen Regisseur geschrieben zu sein – von Alfred Hitchcock. Auch dieses Spiel war an Dramatik kaum zu überbieten. Dabei sah es lange nach einem eher ruhigen Spiel aus, die Albis Foxes konnten sich früh eine solide Führung erarbeiten, die erste Hälfte waren sie die klar bessere Mannschaft. Nach der Pause schien das Spiel jedoch zu kippen, oder zumindest ausgeglichener zu

werden. Die Mannschaft aus Uster und Stäfa konnte den Anschluss bewahren und rückte immer näher an die Foxes. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit konnten sie dann tatsächlich den Ausgleich erzielen, nach dem es Albis Foxes nur Sekunden zuvor versäumt hatte, per 7-Meter die Sache zu entscheiden. Nun musste also die Verlängerung her – welch Belastung für die Nerven! Gegen Ende der zusätzlichen 10 Minuten konnte der rechte Flügel Alex Sieber von einem Abpraller profitieren und den Siegestreffer erzielen. Wie im Spiel vom Samstag gewann man mit einem Tor Differenz.

Die Spieler der U19 sind stolz auf das Erreichte in dieser Saison und bedanken sich bei allen, die einen solchen Erfolg erst möglich gemacht haben, an erster Stelle natürlich bei ihren Trainern.

Alex «Kasatschokk» Sieber



Eine turbulente Saison – MU17

Für viele U17 Junioren war das Jahr 2012 mit einer einschneidenden beruflichen oder schulischen Neuausrichtung verbunden. Zunächst mussten viele Junioren abwägen, ob es mit dem Beginn der Lehre überhaupt noch drin liegt, zweimal die Woche zu trainieren oder ob es noch möglich ist, pünktlich zu den Trainingszeiten vor Ort zu sein. So verwundert es kaum, dass einige «auf Zusehen hin» aufhörten oder mitmachten und später wieder zur Mannschaft stiessen oder während der Saison die Mannschaft verliessen. Andere entschieden sich für eine andere Sportart, wieder andere hörten generell mit dem Sport auf. Hinzukam, dass für die drei bisherigen Leistungsträger Damian Berger, Dario Lusti und Simone Maurantonio des Teams eine Talentförderlizenz gelöst wurde, diese also fortan bei der U19 mitmachten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich persönlich als auch im Namen der Mannschaft Damian und Dario ganz herzlich für ihre sehr unterstützenden Einsätze im U17 danken. Simone fiel leider verletzungsbedingt aus. Dagegen stiessen Felix Burrichter, Marvin Schäfer, Tobias und Lucas Zaugg und Gabriel Chmeissani neu zur Mannschaft hinzu. Sie alle sind für die Mannschaft ein echter Gewinn. Zusammen mit den bisherigen Spielern hat sich eine tolle Juniorenmannschaft geformt. Viele Spieler haben sich sportlich entwickelt und sind in die entstandenen Lücken nachgerückt und haben

Verantwortung wahrgenommen. Aufgrund der sehr grossen Schwankungen des Kaders im Training sowie im Spiel, war es mithin nicht immer einfach zu planen, das Training zu gestalten oder die Spiele optimal vorzubereiten. Dies widerspiegelte sich unweigerlich in den Resultaten wieder. Wir verloren im Eröffnungsspiel im September knapp gegen den Tabellenzweiten TV Uster mit 20:25. Den gleichen Gegner schlugen wir zwei Monate später mit 27:24 und erstmals liess die Mannschaft ihr Potenzial aufblitzen. Mit dem drittplatzierten HSV Säuliamt verlief es ähnlich. Im Januar verloren wir mit 37:19, um dann anfangs Februar mit 25:23 zu gewinnen. Es wurde der Mannschaft sowie unseren Gegnern bewusst, dass wir jeden in unserer Gruppe besiegen konnten. Leider hat es bis Ende Saison dann doch nicht ganz geklappt und wir schlossen diese bewegte Saison auf dem fünften Platz ab. Trotzdem möchte ich der Mannschaft ein Kompliment machen. Sie hat in dieser unruhigen Saison viel Willen und Einsatz gezeigt. Da ich aus privaten Gründen nicht mehr weiter als Trainer zur Verfügung stehe, bleibt mir nur noch, der Mannschaft für die sportliche und berufliche Laufbahn alles alles Gute und viel Erfolg zu wünschen. Über die eine oder andere Begegnung in Zukunft würde ich mich sehr freuen.

Pavlo Stathakis, Trainer MU17, Albis Foxes



PHYSIOTHERAPIE
THERASPORT
HARRY SCHAAP

dipl. Physiotherapeut
dipl. Manualtherapeut
Neue Dorfstrasse 27a
8135 Langnau am Albis
Telefon 044 771 81 82
Fax 044 771 81 88
physio@therasport.ch
www.therasport.ch

Junioren U15P

Die erzielten Resultate aus der U14 Meisterschaft haben unsere spielerischen Limiten aufgezeigt. Nachdem kurz nach Abschluss der Saison 2011/2012 drei wichtige Schlüsselspieler mitteilten, sie würden die Mannschaft verlassen, sah ich die handballerische Zukunft der zehn übriggebliebenen Nasen ehrlich gesagt als nicht sehr rosig. Die Verantwortlichen bei Albis Foxes meldeten in der Folge die Mannschaft für die Saison 2012/2013 unter der Stärkeklasse «Promotion» an – war dies die richtige Entscheidung (eine Frage, die jeder für sich selber beantworten soll)?

Zum Glück bestätigten sich meine Befürchtungen nicht: 1. verliessen nur zwei Spieler die Mannschaft (der Torschützenkönig der abgelaufenen Saison im Juniorenbereich «Yazid» erkannte das Potential der Mannschaft / des Vereins und blieb uns erhalten) und 2. stiessen drei neue Spieler zur Mannschaft. Der Kader umfasste somit 14 junge und motivierte Chicos.

Die Vorbereitungsphase bis zum ersten Meisterschaftsspiel nutzten wir um die Ausdauer, die Muckis und Spielzüge zu trainieren. Es kam der 8. September welcher den Meisterschaftsstart einläutete. Motiviert und bis an die Zähne bewaffnet standen wir unserem Gegner in der Hochweid gegenüber. Rums Bums hat's gemacht und die Resultattafel zeigte 34:10 – der erste Sieg war im Trocknen. Am 1. Dezember und fünf Spiele später zeigte die Tabelle folgendes Bild: 6 Spiele, 12 Punkte, ein Torverhältnis von 237:69 und den 1. Platz – traumhaft. Sollte es zu einem Durchmarsch im «Promotion» kommen? Es folgte der erste Matchball am 12. Januar 2013 gegen das ebenfalls verlustpunktlöse Grün-Weiss Effretikon. Wenn wir dieses Spiel gewinnen würden, wäre uns bereits zu diesem Zeitpunkt der erste Platz am Meisterschaftsende kaum noch zu nehmen. Nach einem sehr ausgeglichenen Match in den ersten 45

Minuten zeigte sich in der Schlussphase, dass unser Gegner über das breitere Kader verfügte; das Spiel ging 27:23 verloren. Noch war aber nicht aller Tage Abend, es folgte ja noch ein Rückspiel. In den darauf folgenden drei Spielen konnten wir die erwarteten 6 Punkte verbuchen. Die zwei verbleibenden Wochen bis zum Rückspiel gegen «Effi» nutzten wir für gezieltes Verteidigungstraining und absolvierten Trainingsspiele gegen das U17. In der Überzeugung alles getan zu haben um dieses alles entscheidende Spiel (bei einem Sieg würden wir wieder auf den ersten Tabellenplatz klettern) positiv zu gestalten, trafen wir uns am 10. März in der Tüfi. Kurz und schmerzlos: das Rückspiel ging mit 21:28 verloren. Die Enttäuschung sass bei allen sehr tief. Ich gratuliere an dieser Stelle Grün-Weiss Effretikon zum ersten Schlussrang und zum anschliessenden Regionalmeistertitel.

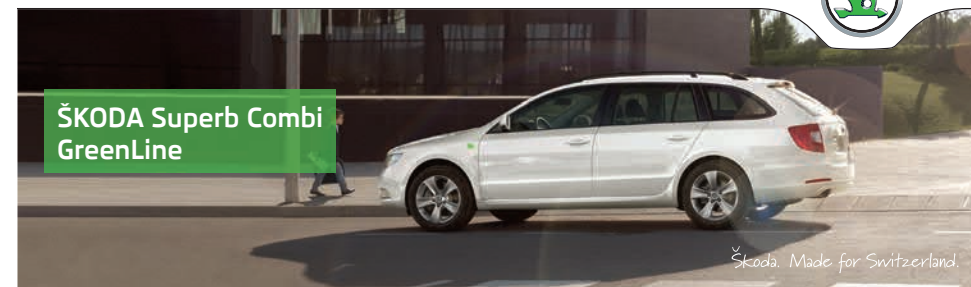
Die nächste Saison werden wir als U17 «Meister» bestreiten – keine leichte Aufgabe. Zu meiner grossen Freude haben sich alle Spieler entschieden dem Handballsport und Albis Foxes treu zu bleiben. Zudem darf ich vermelden, dass Tim Strehler (als Spieler) und Frederick Gonon (als Assistententrainer) unsere Mannschaft verstärken werden.

Mein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern für ihre Unterstützung.

Albis Foxes for ever
Öie Trainer
Heiner Hübi die Bombe

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Morgen beginnt heute mit den attraktiven GreenLine Modellen von ŠKODA. www.skoda.ch

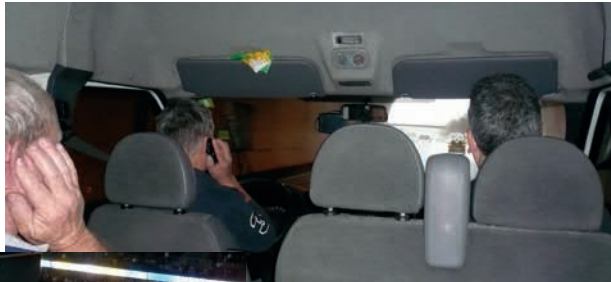
Au-Garage Gross GmbH, Austrasse 8/10, 8134 Adliswil
Telefon: 044 711 70 80, Telefax: 044 711 70 87, www.augarage.ch



Ein Unternehmen der Stadt Zürich

Ausflug der 2. Liga Mannschaft ans Bundesliga-Top-Spiel

Mit dem Minibus auf dem Weg nach Hamburg. Nein, Heinz telefoniert nicht während dem Fahren, er kratzt sich nur mit dem Handy am Ohr! (Fokky schläft...) Bruno hält sich geplagt von Fokky's Schnarchen die Ohren zu.



Beginn des Spiel Rhein-Neckar Löwen vs. THW Kiel



1 Monat gratis schwimmen

Bei Kauf oder Verlängerung des Sportabos Jahr schenken wir Ihnen einen 13. Monat!
Nur gültig bei Onlinekauf/-verlängerung bis 31.8.2013.

 Stadt Zürich
Sportamt



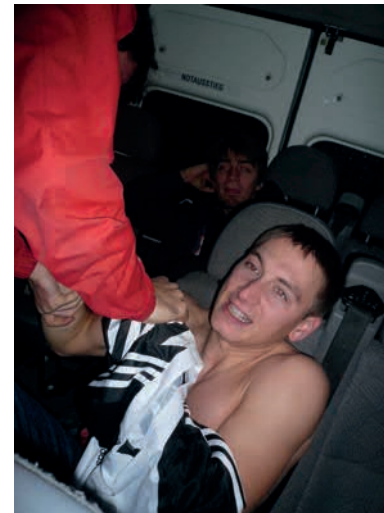
shop + infos sportamt.ch



Angriff des THW Kiel



2. Liga Albis goes Bundesliga, man beachte die beiden THW-Fans Dave «Sigurdson» Nibkow und Reto «Jicha» Jossi



Nach der hervorragenden Leistung des THW's will Wenzel Davids THW-Trikot. Doch dieser wehrt sich...



mit Händen und Füßen :)

Bälle machen wir nicht...



...wir erstellen Ihre Drucksachen!

WF
Wegmann Fotosatz AG

Döltschiweg 9 · 8055 Zürich
Telefon 044 463 64 00 · Fax 044 463 71 66 · info@wefo.ch
Sponsor der Albis Foxes U15-Mannschaft

Albis Foxes Damen 2. Liga

Im Juni letzten Jahres begann unsere Vorbereitung – ohne Trainer und mit nur zehn fixen Spielerinnen. Der Situation zum Trotz war die Motivation gross, vor allem bei Nicole, die in dieser Zeit alles organisierte und die Trainingsleitung übernahm. Im August kam endlich die Erlösung: wir hatten einen ambitionierten Trainer, der sein Amt in Uster spontan an den Nagel gehängt hatte. Wir liessen uns sofort auf sein hartes Training (inklusive Kraftübungen und Treppenhüpfen mit 2L-Flaschen, 3 Trainingssonntagen in 4 Wochen und einem Bussenkatalog ganz nach Schweizer Vorbild) ein mit dem grossen gemeinsamen Ziel den TV Uster im ersten Spiel der Saison zu besiegen. Dies gelang dann auch fast: nach einem Zwischenstand von 14:7 (für uns!!) verloren wir das Spiel gegen drei Nati A-Spielerinnen, vier ehemalige Nati A-Spielerinnen und gefühlt 20 Bankwärmerinnen mit nur einem Tor. Trotz Rückschlag zeigte sich in den nächsten Spielen unsere gute Vorbereitung und wir konnten uns zwischenzeitlich auf den 1. Platz hochspielen. Mitte Dezember kam dann die erste Niederlage nach einer langen Siegesserie, gefolgt vom spontanen Rücktritt unseres Trainers.

Nach dem ersten Schock organisierten wir uns wieder selber. Neben Nicole leitete Jenny, unser Neuzuwachs am Kreis, das Training. Auch wenn dieses weiterhin sehr gut organisiert war und wir alle Kraftübungen beibehielten, stieg die Anzahl der Verletzten und Angeschlagenen stark. Wir konnten unser Niveau nicht ganz halten, aber konnten die Saison trotzdem auf dem sehr guten 3. Platz und mit der Teilnahme am Cup-Halbfinal beenden. Diese Leistung ist vor allem ein Resultat unseres Teamgeists, der Einsatzbereitschaft aller Spielerinnen, der Flexibilität bezüglich der Position und des gemeinsamen Siegeswillens, der das zu kleine Kader immer wieder ausgleicht.

Ohne zusätzliche Unterstützung hätten wir diese Saison allerdings nicht überstanden. Der grösste Dank geht an Nicole, die während der kompletten Saison die Organisation übernommen hat und sich ab Dezember um einen neuen Trainer bemüht hat! Weiter möchten wir András danken, der uns in der 2. Saisonhälfte gecoacht hat, Jenny und Tamara, die uns mit YouTube-Handballübungen auf Trab gehalten haben, den Spielerinnen der F3, ohne die wir nicht spielfähig gewesen wären, Céline, die momentan unsere Mannschaftssekretärin ist, unserem grosszügigen Sponsor «Quality Treuhand» und unserem zweitgrössten Sponsor Isabelle, die hoffentlich auch weiterhin ab und zu ihre Schuhe vergessen wird! Zwei Spielerinnen haben uns zum Ende der Saison verlassen. Wir wünschen Jasi und Claudia alles Gute und bedanken uns speziell bei Claudia für ihren jahrelangen Einsatz!

Für die nächste Saison haben wir uns wieder hohe Ziele gesetzt, die wir gemeinsam mit unserem neuen Trainer Axel Fischer erreichen wollen. Durch unsere neuen Spielerinnen Jenny und Madi können wir mit einem Kader von zehn einsatzbereiten Spielerinnen in die Vorbereitung starten und freuen uns auch Céline (aka die Hundeflüsterin) ab Winter wieder auf dem Feld zu sehen.



Saisonbericht 2012/13 4. Liga, 2. Mannschaft

Albis Foxes Handball 2 hat die Saison 12/13 in einer 8er Gruppe mit altbekannten Konkurrenten wie: Split, Uznach, züri-west, Swissair etc. bestritten. Leider hatten sich die Füchse in der so wichtigen Vorbereitungsphase nur zaghaft und sporadisch vom Fuchsbau in die Tüfi zum wöchentlichen Training geschlichen. Berufliche, familiäre, private, verletzungsbedingte und unzählige weitere Absagen waren Gründe, dass sich oft nur eine kleine Truppe in der Halle traf. Aus dieser Konstellation gab es eben auch mal magere Handballerkost als Trainingseinheit. Die Mannschaftsliste war zwar gefüllt mit mind. 16 erfahrenen Kaderspielern und aus der letzten Teamsitzung hörte man, dass so viele mitgeteilt haben so viel Zeit für das so wichtige Trainieren zu reservieren. Es war nicht möglich bei der kleinen Anzahl von Trainingsbesuchern ein Kernteam zu bilden.

Der Saisonstart vom 8. September 2012 kam immer näher und nahm zu unserer Trainingssituation keine Rücksicht. Der Tisch zur Saison 12/13 war gedeckt und das 1. Spiel der Saison 12/13 gegen Wetzikon wurde pünktlich angepfiffen.

Der neue Leibchensatz, noch mit Falte im Fuchsschwanz, wurde beim Startspiel gleich mit einem 15:12 Erfolg eingeweiht und eine knappe Niederlage (23:25) gegen den Gruppenfavoriten Split liess hoffen, dass die AF Handballer in dieser Saison im vorderen Mittelfeld mitreden können.

Viel zu früh wütete aber jetzt schon wieder die Verletzungshexe in der Mannschaft und gleichzeitig wurden für das 3. Spiel zu viele Absenzen gemeldet. Hiobsbotschaft vom Albis: Forfait gegen züri-west musste verkündet werden. Nach zwei geschenkten Punkten infolge Forfait von Swissair und Sieg gegen züri-west im Rückrundenspiel konnten die Albis Foxes nach fünf Spielen folgendes Zwischenresultat jaulen: 6 Punkte 4. Platz

und gut unterwegs. Doch leider verlief nach dem guten Startdrittel mehr oder weniger alles nach: «Ein Glück kommt niemals doppelt, aber ein Unglück selten allein». Die restlichen neun Spiele wurden mit grossem Handballerherz, gegen grosse Gegenwehr, mit grossen Spielerrochaden und mit grossen Schmerzmittelpackungen absolviert. Belohnt wurde der Einsatz höchstens mit ein wenig «nervös machen» des Gegners, aber leider ohne zwingende Chancen mit Aussicht auf Punkte. Der aufmerksame Zuschauer und Fan der 4. Liga-Füchse stellte fest, dass die Falten der neuen Leibchen herausgeschwitzt sind und dass aber auch das Zitat zutrifft: «Alter Wein in neuen Schläuchen». Die Handballer AF 4. Liga 2. Mannschaft beendete die Saison nach 14 Spielen mit 6 Punkten auf dem 7. Platz.

Natürlich haben wir auch neben dem Spielfeld viele Stunden zusammen erlebt. Sei es beim Wundenlecken nach Niederlagen mit kühlem Bier, zum Teil heftigen Diskussionen im «Jeannette». Rainer und Roli haben dank ihren organisatorischen Fähigkeiten für Abwechslung im Handballalltag gesorgt:

- Handballwochenende in GWW Daverden 15. – 17.06.12 Handballturnier: Flug nach Bremen, Sightseeing Bremen, mit Regionalzug nach Langwedel, beim Oldie-Turnier im Halbfinale 6:5 gegen TSV Cluvenhagen verloren und 4. Platz erreicht.



- Kapaunessen Blasenbergl 12.12.12
- Skiplausch in Saas Fee 18.-20.01.13

Teambericht U13

Auf Grund der geringen Anzahl an Spielern war es uns nicht möglich uns diese Saison für den aktiven Spielbetrieb anzumelden. Von zeitweise mehr als 20 Spielern war unser Kader auf weniger als die Hälfte geschrumpft. Gründe dafür waren primär der gescheiterte Versuch ein FU15 aufzubauen und Schulsport bedingte Abgänge.

Training ohne die Möglichkeit sich an Turnieren mit anderen Mannschaften zu messen ist auf Dauer nicht sehr motivierend. Dementsprechend liefen die ersten Trainings etwas harzig. Nach einigen team-internen Diskussionen verbesserte sich die Stimmung jedoch kontinuierlich.

Erfreulicherweise ist unser Kader wieder deutlich gewachsen und wir sind sehr zuversichtlich in der kommenden Saison wieder mit von der Partie zu sein.

Zukunftsperspektiven für die nächste Saison sind natürlich der Neuzuzug von routinierten ZKB-Spielern sowie jungen Spielern vom AF-Nachwuchs. Doch auch die müssen zuerst den Lackmустest bestehen. So oder so wird ein neues Kapitel bei unserer Mannschaft aufgeschlagen.

Der Trainer Werni «Pfiil» Stalder hat nach 5-jähriger Tätigkeit das Zepter niedergelegt. Dieses liegt für den Nachfolger bereit, welcher leider bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt ist.

Werni «Pfiil»

SMAK GmbH

Holzoberflächenbehandlung
078 606 63 68
www.smak.ch

Mannschaften, Verantwortliche/Trainer

Herren 2. Liga	Felix Marti Nidelbadstr. 30 8038 Zürich	N: 078 683 46 91 felix.marti@ubs.com
Herren 3. Liga	Beni Schumacher Im Gugger 8 8810 Horgen	N: 076 566 59 65 schumacher.beni@gmail.com
Herren 4. Liga Team 1	Patrik Meier Hardrainstr. 19 8105 Regensdorf	N: 079 347 67 93 patrik.meier@obt.ch
Herren 4. Liga Team 2	Stephan Wirz Hofernweg 20 8134 Adliswil	G: 043 285 39 69 N: 079 504 43 22 stephan_wirz@swissre.com
Damen 2. Liga	Axel Fischer Aronenweg 9 8618 Oetwil a.S.	P: 043 844 96 52 N: 079 792 42 82 axel.handball@bluewin.ch
Damen 3. Liga	Gabi Bähni (a.i.) Bürgenstockstr. 4 6362 Stansstad	N: 079 476 63 77 gbaehni@bluewin.ch
Veteranen	Eugen Wirz Säumerstr. 59 8803 Rüschlikon	P: 044 724 20 78 eumwirz@bluewin.ch
Dunnschtgskicker	Swen Wyssbrod Breitloostr. 54 8802 Kilchberg	P: 044 721 41 14 swyssbrod@bluewin.ch
MU19	Nic Operto Zollikerstr. 33 8702 Zollikon	N: 076 492 20 42 nicola@operto.it
MU17	Heiner Huber Riedenhaldenstr. 261 8046 Zürich	P: 044 299 04 03 N: 079 435 44 08 heiner.h@sunrise.ch
MU15 (SG mit GC/Amicitia)	Fabio Baumgartner Austr. 4 8134 Adliswil	N: 079 721 90 24 fabio_baumgartner@hotmail.com
MU13 / Schulsport	András Tamásy Hohlstr. 295 8004 Zürich	P: 044 342 08 74 N: 079 748 19 56 sandras@datacomm.ch
U11 Gabler	Patrick Mächler Sulzbacherstr. 117 8614 Sulzbach	N: 079 313 38 32 patrick.maechler@maechi.ch
U11 Falletsche	Beatrice Traber Klebestr. 19 8041 Zürich	N: 079 679 76 77 bea_traber@bluewin.ch

Trainingszeiten bis April 2013

Herren 2. Liga	Montag 20.15–22.00 Donnerstag 20.15–22.00	Hochweid Kilchberg Hochweid Kilchberg
Herren 3. Liga	Dienstag 20.00–22.00 Donnerstag 20.15–22.00	Hochweid Kilchberg Hochweid Kilchberg
Herren 4. Liga beide Teams	Dienstag 20.00–22.00	Tüfi Adliswil
Damen 2. Liga und 3. Liga	Montag 20.30–22.00 Donnerstag 19.00–20.30	Falletsche Leimbach Falletsche Leimbach
Veteranen	Mittwoch 16.00 – 18.00	Dorfschulhaus
Dunnschtgskicker	Donnerstag 20.00–22.00	Halle Brunnenmoos (oben)
MU19	Montag 18.45–20.15 Donnerstag 18.45–20.15	Hochweid Kilchberg Hochweid Kilchberg
MU17	Dienstag 18.30–20.00 Freitag 17.30–19.00	Hochweid Kilchberg Falletsche Leimbach
MU15	Montag 19.00–20.30 Donnerstag 17.30–19.00	Falletsche Leimbach Sihlhölzli Zürich
U13 mixed	Freitag 17.30–19.00	Tüfi Adliswil
U11 mixed (2 Teams)	Montag 17.30–19.00 Dienstag 18.00–19.45	Falletsche Leimbach Gabler Zürich-Enge

Vorstandsverzeichnis Albis Foxes Handball

Präsident	vakant, Anfragen an Vize	
Vize-Präsident	Daniel Hotz	daniel.hotz@castrol.com
Kassier	Raffael Hirt	raffael.hirt@gmail.com
TK Damen/Juniorinnen	Ursula Landtwing	ursi.landtwing@hisppeed.ch
TK Herren	Felix Marti	felix.marti@ubs.com
TK Junioren	András Tamásy	sandras@datacomm.ch
Schiedsrichterwesen	Patrik Meier	patrik.meier@obt.ch
Presse / Medien	Christian Traber	Christian.Traber@swisslife.ch

Allgemeine Anfragen: handball@albisfoxes.ch

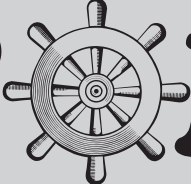
3. Liga Damen Albis Foxes

Ein wenig «dünner» besetzt, aber mit voller Vorfreude starteten wir in die letzte Saison. Unser Ziel war, einen guten Mittelplatz zu erreichen. Es waren sehr viele spannende und knappe Spiele dabei, wo immer der Spass im Vordergrund stand. Schlussendlich haben wir den 6. Platz erreicht; wobei man sagen muss, dass wir bis kurz vor Saisonende immer im oberen Feld gewesen sind (2.-4. Platz). Heiss umkämpft war auch der Platz auf der «Auswechselbank», um ein kurzes Päuschen machen zu können, doch durch leider verletzungsbedingte Ausfälle konnte dieser nur selten eingenommen werden.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch noch vielmals für die Aushilfe der Damen aus der 2. Liga, der U19-Mädels und auch Ursi bedanken.

Die Zukunft der kommenden Saison steht noch ein bisschen in den Sternen. Der Wunsch ist, dass wir erneut eine 3. Liga Mannschaft melden können; jedoch mit einem grösseren Kader. Neue Spielerinnen sind herzlich willkommen.

In diesem Sinne sportlichen Gruss und «Hopp Albis Foxes».

NELSON  **N**
good public houses

Albisstrasse 33, 8134 Adliswil, Telefon 044 710 55 45

Spielen Sie nebst Handball auch Klavier?

Piano
WOLFENSBERGER

Klavier- und Flügelservice
Tel. 044 713 37 69 · info@piano-wolfensberger.ch
www.piano-wolfensberger.ch

GROSSNIKLAUS TREUHAND AG

Mitglied der  Treuhand Kammer

Steuerberatungen • Buchhaltungen
Revisionen • Gesellschaftsgründungen
Unternehmensberatungen
Testamente • Erbteilungen

Postfach 130 • Spinnereistrasse 12 • 8135 Langnau a.A.
Telefon 044 710 05 70 / 710 13 14 • Telefax 044 710 05 88
E-Mail: info@gtagnet.ch • Internet: www.gtagnet.ch

News

Vielen herzlichen Dank an unsere «Bar-Damen».

In der vergangenen Saison hatten wir praktisch bei allen Heimspielen in der Hochweid einen super Service in unserer Bar, was nicht nur unsere eigenen Mannschaften, sondern auch unsere Zuschauer und Gastmannschaften erfreute. Der Biervorrat ging nur einmal aus, der Service war immer freundlich und wir gewöhnten uns daran, das Siegerbier nicht mehr selbst mitschleppen zu müssen... Vielen Dank, dass Ihr auch nächste Saison diese Aufgabe wieder übernimmt und für einen Zustupf in die Vereinskasse sorgt

Neues Trainergespann in der dritten Liga.

Fast nicht zu glauben – nach xxx Jahren nimmt Hötze eine Saison lang Auszeit vom Trainerjob. Das Training und Coaching in der dritten Liga übernehmen die bisherigen Spie-

ler Beni Schumacher und Peter Hess, beide mit langjähriger Erfahrung als Spieler, Trainer und Spielertrainer in diversen Vereinen.

Neuer Trainer der Damen.

Axel Fischer heisst der neue Trainer unseres Frauen-Fanionteams. Er ist neu zu unserem



Verein gestossen, herzlich willkommen. Wir sind sicher, dass er unsere Frauen zu weiteren sportlichen Höhenflügen führen wird!

Ein Schützengarten ist überall.

Mit Freunden teilen ist wahrer Genuss. So wird aus einem gewöhnlichen Tag ein Sommerfest. Und auf diese Lebensfreude stossen wir an: Mit einem herrlich frischen Schützengarten Bier. Prost.

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

GRAPHISCHE **Gietz** MASCHINEN

Horizon
Heften, Falzen, Klebebinden

sanwa
Stanzen

PERFECTA
Schneidsysteme
Schneiden

Petratto
Rillen, Perforieren

Sakurai
Drucken

foliant
Laminieren

Gietz + Co. AG, Brüttisellerstr. 8, 8305 Dietlikon
Tel. 044 835 33 33, Fax. 044 833 25 26
info@gietz.com, www.gietz.com

Ebnöther Joos AG

Ebnöther Joos AG • Sihltalstrasse 82 • 8135 Langnau • 043 377 81 11 • info@ejag.ch • www.ejag.ch

DRUCKEN
Ihr Teamplayer.

Saisonrückblick Albis Foxes Handball 3 (4. Liga)

(ahhh... endlich darf ich wieder für die tollste Handball-Clique des gesamten Universums in die Tasse hauen... Mir hat es Zitronen-bitter gefehlt, ich hatte so heftig Entzugserscheinungen dass ich jede Woche einen fiktiven Saisonbericht schrieb und diesen jeweils am Samstag neben GSOA und Jung-Sozialisten am Limmatplatz via Flugblätter unter die Leute brachte... Stärföifi, wieso erscheint dieses prestige-trächtige Printmedium nicht wöchentlich???)

Einen Schritt zurück – um besser springen zu können. Nach diesem Motto unterzogen wir uns Ende letzte Saison einer freiwilligen Brust-Verkleinerung (Top-Aktuell!!!) und vollbrachten einen eleganten Auto-Abstieg (ohne Schraube) in die 4. Liga. Wäre das nicht Grund für Tränen genug verliess uns auch



Jaja... ein bisschen die Beine anziehen – und schon sieht der Sprung spektakulär aus

noch der langjährige (500 v. Chr. bis 2012) Trainer Hunzi in Richtung «Skifahren mit Kind & Kegel», geplatzt ist die Vertragsverlängerung an den finanziellen Forderungen seiner

Frau, hab ich gehört... (siehe auch Kolumne). Die Blutung konnte schnell gestoppt werden, Tausendsassa Pädu Meier streifte sich nebst seinem Spieler- und Schiri-Hut auch noch den eines Coaches über und so ging es nicht mehr kopflos in die Saisonvorbereitung.



Ein Goalie in Bewegung (bitte ausschneiden und einrahmen – hat Seltenheitswert...). Leider endete diese Aktion in 5 Tage Spital und 2 Monate ReHa... @Hampe: gute Besserung !!!

Um das Kader für die vermeintliche einfachere Aufgabe langfristig zu stärken schreiben wir folgende Anzeige in den «Bulletin Trachtenverein Stalden», «Ouagadougou Tagblatt» und «Schöner Wohnen»: Tausche prehistorisches Wrack gegen zwei junge Talente. Und dies zahlte sich aus. Prompt zahlte der Hötze die 5000 Pesetas Transfersumme für den Freili (wie im Fussball, kaum lockt das grosse Geld sind frühere Versprechungen nix mehr wert... traurig...) und im Gegenzug unterschrieben die knapp beim THW-Kiel abgeblitzten ex-Junioren Fabio und Moritz bei uns



Sicher, mit geschlossenen Augen geht's auch... dumm nur suchen wir jetzt noch nach diesem Ball... wer ihn irgendwo im Grossraum Adliswil/Kilchberg findet – bitte meldet euch, es gibt Finderlohn...

einen 20-Jahres-Vertrag. Dann noch hurtig einen zweiten Quoten-Deutschen resp. zweiten Christoph resp.... (euhhh... jetzt hab ich mich ins Nirvana getippt... egal...) und schon waren wir ready um in der 6-höchsten schweizer Liga eine Saison lang den Ex-Terminator zu spielen.

Es ging ab wie ein Zäpfchen... Nur Züri West konnte uns Paroli bieten, am Ende der Vorrunde waren wir komfortabel auf dem 2. Rang und «schooo wieder gwuuuuunne... schaaaaalalalalaaaa...» wurde in der Dusche zum Heavy-Rotation-Track. Etwas abgestumpft gings in die Rückrunde, und schon schmeckte hin und wieder das Bier nach dem Match wie lau-warmer Wermut-Tee. Mit dem drohenden Abstieg in die nicht-existierende 5. Liga vor der Nase flüchtete Coach Meier nach Ecuador und unser Bebbi Märtel riss das Steuer an sich. Und plötzlich krachte es

wieder... Das Aufbäumen war gigantisch, kein Gegner konnte gegen uns bestehen, «the magic» war wieder da, wir waren Helden...

Rang 4 am Ende der Saison zeigt dass wir in der 4. Liga am richtigen Ort sind. Der freiwillige Abstieg war der smarte Schritt in Richtung Handball der Spass macht. Nach dem letzten Match waren wir einfach nur zufrieden... Dieses Gefühl nehmen wir mit in die neue Spielzeit, und ich verspreche an dieser Stelle hoch & heilig: diese Saison starten wir durch !!!

Gil Dénéréaz
Berichterstatte und Pressesprecher Foxes3



West-schweizerische Lockerheit + sportliche Exzellenz... liebe Zürcher: watch & learn !!!

Spose Kilchberg – Eine kleine Rückschau

1942 gegründet beteiligte sich die Spose (SPort-SEction), neben dem Handball, vor allem an verschiedenen Staffel- und den damals populären «Quer durch...»-Läufen. Später rückte der Handball-Sport immer mehr in den Vordergrund. 1950–1983 veranstaltete die Spose jedes Jahr ein sehr gut besetztes Grossfeld- und später ein Kleinfeldturnier.

Immer wieder hat die Spose auch junge Talente hervorgebracht. Aushängeschild war sicher Jürg Hohl, x-facher Schweizermeister mit GC und mehrfacher Nationalspieler in den 65-er bis 75-er Jahren. Aber auch Spieler wie Mario Bay, Urs Schäfer, Walter Blum, später Ernst Javet und Marcel Trachsler hätten es noch weiter bringen können, wenn sie sich auf den Handballsport konzentriert hätten.

Mitte der 60-er Jahre gelang der Spose der Aufstieg in die Nationalliga B, zuerst in der Halle, später auch im Feldhandball. Mit kleinen Unterbrüchen konnte sich die Spose bis Mitte der 80-er Jahren in der zweitobersten Liga halten. Höhepunkt war sicher 1975, als man gar um den Aufstieg in die Nationalli-

ga A kämpfte. Das Spiel gegen Yellow Winterthur ging zwar 12:13 verloren, aber man hatte immerhin an der obersten Liga geschnuppert. Finanziell wären wir sowieso nicht in der Lage gewesen, uns in der Nationalliga A zu etablieren. Während dieser Jahre waren die Junioren ein grosses Kapital des Clubs. Bis 65

Junioren, fast alle aus der gleichen Gemeinde, mit einigen Zuzüglern aus Zürich und Rüschlikon, tummelten sich jeweils am Donnerstagabend in den Hallen der Schule Kilchberg.

Tempi passati...! Uns gibt es nicht mehr. Dafür umso mehr die Albis-Foxes!!

Bei dieser Gelegenheit will ich mich nochmals bei all jenen, die in irgendeiner Form der Spose und dem Handballsport gedient haben, ein Dankeschön aussprechen.

Einen ganz grossen Dank widme ich Erwin Kradolfer, der seit mehr als 50 Jahren mit viel Übersicht die Geschichte der Spose mitgeprägt hat!

Der letzte Spose Präsident
Heini Henry Trachsler



KILCHBERG

Mannschaftsbericht 3. Liga Herren

Nach der erfolgreichen Vorsaison mit dem zweiten Meisterschaftsrank und nur drei Niederlagen, zwei davon gegen Glarus, ging es zum Saisonstart gleich wieder los gegen – ja wen wohl – Glarus. Aufgrund einer eher durchgezogenen Saisonvorbereitung mit sehr unregelmässigem Trainingsbesuch durfte man die Erwartungen nicht zu hoch stecken, entsprechend überraschten wir uns mit dem Startsieg gleich selber. Nach drei weiteren Siegen ging es als Leader bereits wieder zum Rückspiel nach Glarus. Nun, eher in der Favoritenrolle, klappte es, trotz starker Leistung, knapp nicht und wir verloren mit einem Tor. Es folgte ein weiterer harter Gegner, der Zweitliga-Absteiger Rorbas. Trotz einigen Verstärkungen aus unserer eigenen Zweitligamannschaft reichte es bei weitem nicht, eine klare Niederlage knabberte an unserem Selbstvertrauen.

Anschliessend folgte bis Weihnachten wieder eine Siegesserie, mit starken (Sieg gegen den aktuellen Leader UBS) und auch mageren Leistungen, die aber trotzdem zum Sieg reichten (z.B. Wädenswil). Nach dem Neujahr mussten wir dem sehr minimalen Trainingseffort und den extrem häufig wechselnden Mannschaftszusammensetzungen dann doch noch Tribut zollen. Nach einem unterirdischen Unentschieden gegen züri west war die Luft langsam draussen. Wohl reichte

es noch für einen erneuten Sieg gegen ein schwaches UBS, aber nach dem verlorenen Spitzenkampf gegen Rorbas schafften wir es im letzten Spiel nicht einmal mehr, uns Uster/Volketswil auf Distanz zu halten. Leider verloren wir so in letzter Minute noch den zweiten Tabellenrang an UBS. Insgesamt war die Gegnerschaft stärker als im Vorjahr, das ähnlich gut besetzte Glarus liessen wir klar hinter uns, aber sowohl der Trainingsbesuch wie auch die Spielfreude erreichte nicht ganz den Level von zuvor.

Danken möchten hier herzlich Hötze als unseren unermüdlichen Trainer und Coach und allen Aushilfen aus der zweiten Liga sowie den U19 Junioren, welche uns öfters als beabsichtigt unterstützten. Nun freuen wir uns auf die nächste Saison mit dem neuen Trainergespann Schumacher/Hess und neu bei uns integrierten ehemaligen Junioren.

BRÜTSCH + GROB
ELEKTRO-ANLAGEN GMBH
TELEFON-NETZWERKINSTALLATIONEN

Bächlerstrasse 32
8802 Kilchberg

Telefon 044 715 03 55
Telefax 044 715 03 32

Ein herzliches Dankeschön

Teamsponsoren

Restaurant Albis, Langnau A.A.
Au-Garage Gross, Adliswil
Restaurant Jeannette, Adliswil
Quality Treuhand AG, Zürich
Wegmann Fotosatz AG, Zürich

Co-Sponsoren

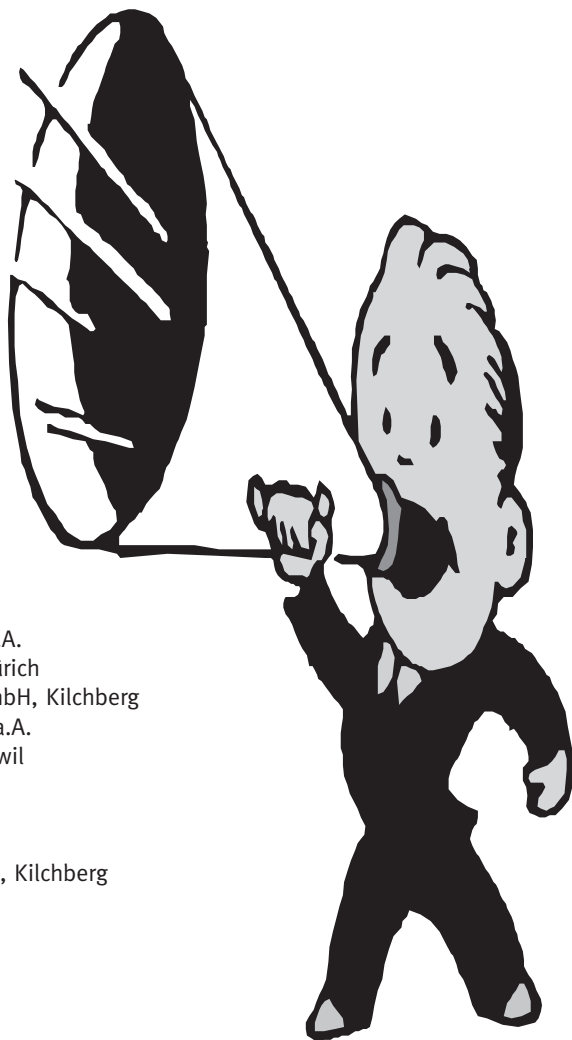
Bank Thalwil
Gietz + Co. AG, Dietlikon
Ebnöther & Joos AG, Langnau a.A.
Handballshop24.ch, Horgen
Pizza Dome Haslen, Langnau a.A.
Therasport, Langnau a.A.
Nelson Pub, Adliswil

Inserenten

Expert Gysin, Adliswil
Stadt Zürich, Sportamt, Zürich
Getränkhandel Capecci, Kilchberg
Piano Wolfensberger, Langnau a.A.
Grossniklaus Treuhand AG, Langnau a.A.
Walter Eggenberger Schreinerei AG, Zürich
SMAK Holzoberflächenbehandlung GmbH, Kilchberg
Schreinerei Schönmann AG, Langnau a.A.
Wulschleger Kanalreinigung AG, Adliswil
ewz Stadt Zürich
Staudacher + Söhne, Zürich
Brugge Optik, Adliswil
Brütsch + Grob Elektro-Anlagen GmbH, Kilchberg

Ausrüster

KEMPA, Balingen, Deutschland



Auch dieses Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Firmen, die mit einem Inserat die Herausgabe dieses Heftes ermöglicht haben. Bitte berücksichtigt bei Euren nächsten Einkäufen unsere Sponsoren und Inserenten.

Nur mit dem Support von Ihnen können wir unseren Teams den Sport und Vereinsgedanken ermöglichen und fördern. Die Sponsoren tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, den Verein zu stützen... Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.



Mööslistrasse 3, 8038 Zürich
Tel. 044 482 13 91, Fax 044 482 13 88
www.eggenberger-schreinerei.ch

Das Team:

Walter Eggenberger
Michel Stoudmann
Matthias Eggenberger
Marc Chandler
Colette Derungs
Luca Brühwiler

...wünscht den Handballern eine erfolgreiche Saison.



20% RABATT für Albis Foxes Handballer
Die grösste Auswahl in der Region!

HANDBALLSHOP24.CH
Seestrasse 41 | 8810 Horgen
Telefon 043 541 49 54 | info@handballshop24.ch
www.handballshop24.ch | www.hs-24.ch

**SCHREINEREI
SCHÖNMANN AG**
INNENAUSBAU • KÜCHENBAU

WWW.SCHOENMANN-AG.CH • INFO@SCHOENMANN-AG.CH
SPINNEREISTRASSE 4 • 8135 LANGNAU AM ALBIS
T 044 713 07 33



QUALITY TREUHAND
www.qualitytreuhand.ch

P.P.
8134 Adliswil

Unzustellbare Sendungen an:
Albis Foxes Handball
Postfach 616
8134 Adliswil

Ins Auge gegangen?



Wir sorgen für Sicherheit.

bank|thalwil

Telefon 044 723 88 88 www.bankthalwil.ch